Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 476. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Dinstag, den 10. Juli 1888.

Deutschland.

Berlin, 9. Juli. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Pastor Pfaff zu Osterbruch im Kreise Hadeln, dem Regierungs-Secretär a. D., Rechnungs-Rath Rusbaum zu Trier, dem Gerichtsschreiber a. D., Kanzlei-Rath Gade zu Hildesheim, und dem Steuer-Einnehmer I. Klasse a. D. Neugebauer zu Bonn den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; sowie dem bisherigen Regierungs-Baumeister in Berlin, jetzigen Großherzoglich hessischen Ober-Baurath und vortragenden Rath im Ministerium der Finanzen, **Victor von Weltzien,** den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat den Regierungs-Assessor Dr. Reuter in Stade zum ersten stellvertretenden Mitglied des dortigen Bezirksausschusses auf die Dauer seines Hauptamts am Sitz des letzteren ernannt; dem vom 1. Juli cr. ab zur Verfügung gestellten Regierungs-Rath Schreiber zu Trier, und dem ordentlichen Professor in der philosophischen Facultät der Universität Göttingen und Bibliothekar bei der dortigen Universitäts-Bibliothek, Dr. Wüstenfeld, den Charakter als Geheimer Regierungs-Rath verliehen; sowie der Wahl des Directors des Gymnasiums mit Real-Abtheilungen zu Greiz, Dr. Friedrich Rudolf Junge, zum Director der Ober-Realschule (Guerickeschule) zu Magdeburg die Allerhöchste Bestätigung ertheilt.

Se. Majestät der König hat dem Kaiserlich-Königlich österreichischen Hauptmann Meier im Galizischen Infanterie-Regiment Ritter von Kaiffel Nr. 89 den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem Kaiserlich-Königlich österreichischen Hofcontrolamts-Official Edlen von Worlitzky und dem Leibkammerdiener des Kaisers von Oesterreich, Franz Perner, den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; sowie dem Steuermann Friedrich Ohlerich zu Althagen in Mecklenburg-Schwerin die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Der bisher mit der commissarischen Verwaltung des Kaiserlichen Consulats in Kowno beauftragt gewesene frühere Grenzcommissar Kloß ist zum Consul des Reichs in Kowno ernannt worden. — Der bisher mit der commissarischen Verwaltung des Consulats in Bombay betraut gewesene Regierungs- und Baurath Bartels ist zum Consul des Reichs daselbst ernannt worden. — Dem zum Königlich italienischen Consul mit dem Amtssitz in Hamburg ernannten Chevalier Pasquale Petraccone ist das Exequatur Namens des Reichs ertheilt worden.

Dem ordentlichen Lehrer Gotthold Spindler an der Ritter-Akademie in Brandenburg a. H. ist der Titel „Oberlehrer" beigelegt worden. (R.-Anz.)

[Marine.] S. M. Kreuzer „Nautilus" ist am 8. Juli cr. in Mozambique eingetroffen und beabsichtigt am 11. dess. Mts. wieder in See zu gehen.

Provinzial-Zeitung.

* **Trachenberg,** 8. Juli. [Lehrer-Vereine.] Gestern hielten die Lehrer-Vereine von hier und aus der Umgegend einen „Gautag" hierselbst ab, an dem sich ca. 80 Schulmänner als Vertreter der Vereine Prausnitz, Trebnitz, Winzig, Guhrau, Rawitsch, Herrnstadt und Trachenberg betheiligten. Nach einer Begrüßung von Seiten des Vorsitzenden des hiesigen Vereins, Lehrers Hahn-Schmiegrode, und nach einer das Andenken des Kaisers Friedrich ehrenden Ansprache des Lehrers Stricker-Trachenberg wurde eine gemeinsame Vereinssitzung im Saale des Hotels Dahlke abgehalten. An die beiden pädagogischen Abhandlungen, welche in derselben zum Vortrag gelangten, schloß sich eine längere lebhafte Debatte an.

a. **Ratibor,** 7. Juli. [Stadtverordnetensitzung.] In der gestrigen Stadtverordnetensitzung kam die wichtige, die Errichtung eines neuen Elementarschulgebäudes betreffende Frage zur Sprache. Nachdem sich schon im Laufe vorigen Jahres die Nothwendigkeit herausgestellt hatte, 4 neue Schulklassen einzurichten, war vom Magistrat beschlossen worden, zum 1. April dieses Jahres die erforderlichen Räume miethsweise zu beschaffen. Dies war nicht möglich, da seitens der Hausbesitzer keine Offerte eingegangen war und es blieb daher nur die Alternative, ein neues Schulhaus zu bauen oder durch andere Vertheilung der in dem Elementar-Schulgebäude an der Zwingerstraße und im Realprogymnasium vorhandenen Räume die nöthigen Klassenräume zu beschaffen. In dem ersteren Gebäude sind vier Wohnzimmer, die sich durch Umbau zu zwei Klassenzimmern herrichten lassen würden und ein drittes den sanitären Anforderungen entsprechendes Klassenzimmer ließe sich durch Verlegung des im Realprogymnasium befindlichen Naturaliencabinets gewinnen. Der Magistrat stellte in der gestrigen Sitzung den Antrag, zum Bau eines neuen Schulhauses 69 000 Mark zu bewilligen. Die Finanzcommission schlug dagegen vor, durch eine aus 5 Mitgliedern bestehende Commission prüfen zu lassen, ob sich dem vorhandenen Bedürfniß durch die erwähnte Vertheilung der vorhandenen Räume abhelfen läßt oder der Bau eines neuen Schulhauses unbedingt erforderlich ist. Die Versammlung nahm, da bis jetzt seitens des Magistrats kein Bauanschlag, sondern nur eine Zeichnung des zu errichtenden Gebäudes eingereicht worden ist, den Vorschlag der Finanzcommission an und lehnte den Magistratsantrag ab. — Ein weiterer erwähnenswerther Antrag des Magistrats ging dahin, daß alles von auswärts eingebrachte, frisch ausgeschlachtete Fleisch, auch wenn es zum Privatgebrauch bestimmt ist, der Untersuchung im hiesigen Schlachthause unterliegen sollte. Nach dieser Bestimmung wäre eine Hausfrau, die im angrenzenden Orte Bosatz ein Stück Fleisch kaufen würde, gehalten, erst damit in das Schlachthaus zu laufen, um es untersuchen zu lassen. Rechtsanwalt Schwob wies darauf hin, daß ein solcher Eingriff in die Privatverhältnisse nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 18. März 1868 gar nicht statthaft sei. Der Antrag des Magistrats wurde daher abgelehnt.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Leipzig, 9. Juli. In dem Processe des Reichsfiscus gegen den „Bremer Lloyd", wegen des dem Schiffe „Sophie" bei dem Zusammenstoß mit dem „Hohenstaufen" am 3. September 1884 zugefügten Schadens ist der „Lloyd" vom Reichsgericht zur Zahlung des geklagten Schadens verurtheilt.

Baden-Baden, 9. Juli. Die Kaiserin Augusta empfing heute Mittag den Besuch des Erbgroßherzogs und der Erbgroßherzogin von Baden und sprach dem Erbgroßherzog, welcher heute die Feier seines Geburtstages begeht, die innigsten Glückwünsche aus.

Paris, 9. Juli. Die Deputirtenkammer genehmigte den Gesetzentwurf betreffs der 4 Steuerquoten, deren Bewilligung für die nächste Session der Generalräthe nothwendig sei. Die Session wird voraussichtlich Mitte dieses Monats geschlossen.

Die Rechte hat die Interpellation über die Beschlagnahme der Briefe des Grafen von Paris an die Maires aufs Neue vertagt.

Morgen findet zur Feier der Aufhebung der Sclaverei in Brasilien ein Festbanket statt, welchem der Minister Goblet beiwohnen wird.

Madrid, 9. Juli. Die spanische Regierung ist der Suezcanal-Convention beigetreten.

London, 9. Juli. Unterhaus. Der Sprecher verlas ein Schreiben des englischen Botschafters Malet in Berlin, in welchem der Dank der Kaiserin-Wittwe Victoria für die vom Unterhause aus Anlaß des Ablebens des Kaisers Friedrich beschlossene Beileidsadresse übermittelt wird. — Der erste Lord des Schatzes, Smith, erklärte, zur Untersuchung der schweren Anklagen gegen Parnell, welche gelegentlich des Processes O'Donnell's gegen die „Times" laut geworden, sei ein Unterhauscomité nicht competent, für diesen Zweck gebe es competente, absolut unparteiische Gerichte. Parnell zeigte darauf an, er werde selbst die Einsetzung eines Untersuchungs-Ausschusses beantragen, um die schmachvollen und unwahren Anschuldigungen des Generalfiscals zu widerlegen. — Im Oberhause gelangte ein Telegramm zur Verlesung, wonach im Zululande Unruhen ausgebrochen und auch im im Küstendistricte nördlich des Zululandes, sowie in dem reservirten Districte die Eingeborenen im Aufstande sind. Der Vertreter der Regierung sprach die Hoffnung aus, daß die dort befindlichen Truppen, falls nicht unerwartete weitere Verwickelungen einträten, zur Unterdrückung des Aufstandes ausreichen würden.

Sofia, 9. Juli. Die bulgarisch-serbische Commission, welche Ende Juni wegen der Bregowafrage in Negotin zusammentrat, ist nach endlicher Regelung der Angelegenheit wieder auseinandergegangen.

Berlin, 9. Juli. Die Post von dem am 3. Juni von Shanghai abgegangenen Reichs-Postdampfer „Neckar" gelangt in Berlin am 11. Juli früh zur Ausgabe.

Hamburg, 9. Juli. Der Postdampfer „Rugia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Newyork kommend, gestern Abend 10 Uhr in Plymouth eingetroffen.

Hamburg, 9. Juli. Der Postdampfer „Moravia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, heute Morgen 8 Uhr in Newyork angekommen.

London, 9. Juli. Der Castle-Dampfer „Pembroke Castle" hat gestern auf der Heimreise, und der Castle-Dampfer „Grantully Castle" hat heute auf der Ausreise Lissabon passirt.

Handels-Zeitung.

Brüssel, 9. Juli. Der „Moniteur" veröffentlicht einen königlichen Erlass, welcher sämmtliche Branntweinzölle sofort erhöht.

* **Oesterreichische Finanzen.** Nach der „N. Fr. Pr." verkaufte die Creditanstalt für den Finanzminister commissionsweise Tilgungsrente im Betrage von $12^1/_{10}$ Millionen.

* **Russische Noten.** Einige Petersburger Banken verhandeln augenblicklich, wie die „Birshewyja Wedomosti" schreiben, mit grossen Pariser Bankhäusern über den Abschluss von Termin-Geschäften in russischen Noten auf der dortigen Börse in derselben Weise, wie solches auf der Berliner Börse üblich.

≈ **Transportcontrole bei Branntwein.** Die königliche Eisenbahndirection zu Berlin macht die Dienststellen darauf aufmerksam, dass lediglich dem Versender als Begleitschein-Extrahenten und nicht der Eisenbahnverwaltung die Verpflichtung auferlegt ist, den im Versendungscheine bezeichneten Branntwein in unveränderter Gestalt dem zur weiteren Abfertigung bestimmten Amte zu gestellen. Ebenso ist es nicht Sache der Eisenbahn-Verwaltung, zu prüfen, ob der Branntwein sich unter steueramtlicher Controle befindet oder nicht. Die Dienststellen sind daher angewiesen worden, für die Folge Branntweinsendungen auch ohne den obenbezeichneten Versendungsschein zur Beförderung anzunehmen.

* **Güter-Versand und -Empfang auf den Eisenbahn-Stationen in Breslau im Kalenderjahre 1887.** Nach Band 24 der „Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen", herausgegeben im königl. preussischen Ministerium der öffentlichen Arbeiten, stellen die Monatsberichte des statistischen Amts der Stadt Breslau als Fortsetzung der in den vorjährigen Monatsberichten enthaltenen bezüglichen Mittheilungen eine Reihe von Angaben zusammen, welche aber nur einen Theil des Güterverkehrs enthalten, da alle Sendungen von weniger als 500 Klgr. für diese Statistik nicht angeschrieben werden. Es kamen hiernach, ohne Anrechnung der Viehsendungen, im Jahre 1887 hier (ausschliesslich 8650 t = Tonne à 1000 Klgr. oder 20 Ctr. des Localverkehrs) in Versand 333 146 t (im Vergleich zum Vorjahr $6569^1/_2$ t weniger) und in Empfang $1\,544\,097^1/_2$ t (gegen das Vorjahr 142 774 t mehr). Die Mengen der hauptsächlichen Waarengattungen waren im Vergleich zum Vorjahre folgende:

Bezeichnung der Waaren etc.	Im Jahre 1887		Gegen das Vorjahr mehr (+) bezw. weniger (—)	
	V.*	E.*	V.	E.
	t	t	t	t
Baumwolle, rohe, Abfälle von Baumwolle	1793	1278	—190	+483
Bier	3568	7376	+494	+715
Cement	459	5645	—148	—1293
Chemikalien und Droguen	2039	2108	—356	+490
Düngemittel	23991	12317	+2186	+554
Eisen (Roh-), Eisen- u. Stahlbruch etc.	17289	3817	—2107	+94
Eisen und Stahl	5022	29366	+1293	+6239
Eisenbahnschienen u. Schwellen (von Eisen) etc.	1419	2146	—1417	—1757
Eisen- und Stahlwaaren	2236	5887	+42	—364
Erze, rohe, incl. Eisenerz	19110	3400	+7381	+923
Farbehölzer	1424	26	+321	—1
Flachs, Hanf, Heede, Werg	4470	5765	+739	+1189
Getreide: Weizen	2652	29970	—48	+1732
Roggen	5066	49597	—1269	+5601
Hafer	938	12650	—677	+1706
Gerste	2784	13651	—128	+2774
Mais, Hülsenfrüchte	6473	12626	—2448	+908
Lein- und Oelsamen und andere Sämereien	9760	22560	—1190	+2478
Häute incl. Pelzwaaren	2334	2540	+133	+498
Holz	26695	94701	+1870	+13615
Kaffee, Cacao, Thee	688	2063	—723	—600
Kartoffeln	216	4028	—246	+812
Obst, Gemüse, Pflanzen	1029	4154	—1055	—1081
Oele etc. und Oelkuchen	15188	3572	+459	—1492
Papier und Pappe etc.	1429	5311	—211	+372
Petroleum und andere Mineralöle	12206	4438	+1347	—267
Reis und Reismehl	1811	56	—686	—123
Rüben, Cichorien	3101	2627	—2023	—3370
Salz	1322	3418	+415	—415
Spiritus, Branntwein, Essig	16393	34333	—1327	—6018
Steinkohlen und Cokes	3187	809814	—905	+117784
Tabak, roh, Tabakrippen	366	606	—144	—31
Wein	509	2058	—110	+52
Wolle	2952	2950	—1762	—1540
Zink	668	35539	—580	+263
Zucker	6889	48211	+1096	+1375
Ausserdem:	Stück	Stück	Stück	Stück
Pferde	967	1580	—56	—37
Rindvieh	14564	43181	—805	—1095
Schafe	13828	31379	—10164	—11680
Schweine	1613	33430	—3187	—1006
Geflügel	1	3176	—2	+3008

* V. = Versand. E. = Empfang

Ausweise.

W. T. B. **Petersburg,** 9. Juli. [Ausweis der Reichsbank vom 2. Juli n. St.*)]

Kassenbestand	31 275 118	Abn.	584 119	Rbl.
Discontirte Wechsel	26 793 020	Zun.	2 239 408	-
Vorschüsse auf Waaren	19 922	unverändert.		
Vorschüsse auf öffentliche Fonds	3 111 656	Abn.	17 575	-
Vorschüsse auf Actien u. Obligationen	14 759 085	Zun.	210 885	-
Contocurrent des Finanzministeriums	49 176 903	Abn.	2 707 886	-
Sonstige Contocurrente	35 925 769	Zun.	1 917 392	-
Verzinsliche Depots	24 241 053	Zun.	4 653	-

*) Ausweis gegen den Stand vom 3. Juli.

Concurs-Eröffnungen.

Firma „Geschwister Kreuzberg" zu Andernach. — Firma Karcher und Westermann, Hüttenwerk zu Ars a. Mosel. — Firma Johann Georg Reich in Scherneck. — Weisswaarenhändlerin Frau Friederike Sophie Hedwig Goldschmidt zu Dresden. — Kaufmann Paul Kassner zu Frankfurt a. O. — Firma J. Hackenberg & Co. in Hainholz bei Hannover. — Uhrgehäusefabrikant Karl Zinner in Johanngeorgenstadt. — Kaufmann Karl Theodor Ulmer zu Karlsruhe. — Kaufmann Wilhelm Gemeke zu Minden. — Gutsbesitzer Karl Gottlieb Schulze in Gottleuba bei Pirna. — Eberhard Glatz, Emailleur in Triberg.

Schlesien: J. Pulvermacher zu Breslau, Verwalter: Wilhelm Friederici, Termin: 1. October. — Kürschnermeister Eugen Eckhardt zu Goldberg, Verwalter: Edgar Groehe, Termin: 17. August.

Breslau. Wasserstand.

9. Juli. O.-P. 4 m 89 cm. M.-P. 3 m 58 cm. U.-P. — m 12 cm. unt. 0.
10. Juli. O.-P. 4 m 84 cm. M.-P. 3 m 60 cm. U.-P. — m 14 cm. unt. 0.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 10. Juli, $9^1/_2$ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war sehr ruhig, Zufuhr unbedeutend, Preise ohne Aenderung.

Weizen sehr ruhig, per 100 Kilogramm weisser 16,20—16,50 bis 17,00 Mk., gelber 16,10—16,50—16,90 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen ruhig, per 100 Kilogramm 11,40—11,60—11,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Umsatz, per 100 Kilogramm 10,20—12,00 Mark, weisse 13,50—15,20 Mark.

Hafer ziemlich fest, per 100 Klgr. 11,10—11,60—11,80 Mark.

Mais schwach angeboten, per 100 Kilogr. 12,00—12,50—13,00 Mk.

Erbsen schwach behauptet, per 100 Kgr. 11,00—12,00—13,50 Mk.

Bohnen geschäftslos, per 100 Kilogramm 17,00—18,00 Mark.

Lupinen schwer verkäuflich, per 100 Kilogramm gelbe 6,00 bis 6,50—7,00 Mk. blaue 5,80—6,00—6,20 Mark.

Victoria unverändert, 12,00—13,00—14,00 Mark.

Wicken schwach gefragt, per 100 Kilogramm 9—9,20—9,60 Mk.

Oelsaaten ohne Angebot.

Schlaglein behauptet.

Rapskuchen unverändert, per 50 Kilogr 6,70—7,00 Mk., fremde 6,50—6,70 Mk., September-October 6,30—6,50.

Leinkuchen ohne Aenderung, per 50 Kilogr. 7,10—7,40 Mark, fremde 6,20—6,80 Mark.

Kleesamen ohne Umsatz.

Mehl ruhig, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 24,50—25,00 M., Hausbacken 18,25—18,75 Mk., Roggen-Futtermehl 8,00—8,75 M., Weizenkleie 8,00—8,50 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 2,00—2,30 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 18,00—20,00 Mark.

Hamburg, 9. Juli. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Juli und per Juli-August $20^1/_2$ Br., $20^1/_4$ Gd., per August-September $21^1/_4$ Br., 21 Gd., per Septbr.-October $21^3/_4$ Br., $21^1/_2$ Gd., per October-November $21^3/_4$ Br., $21^1/_2$ Gd., per April-Mai 1889 $21^1/_2$ Br., 21 Gd.

W. T. B. **London,** 9. Juli. Wollauction. Tendenz fest, Preise behauptet.

Newyork, 7. Juli. Bewegt, Preise eher höher. Centrifugals 96 pCt. Umsätze zu $5^3/_4$.

—ck. **Berliner Eierbericht** vom 2. bis 9. Juli. Bei eher etwas festerer Tendenz ist der Geschäftsgang ein ruhiger gewesen. Der Börsenpreis stellte sich für normale Handelswaare auf 2,30—2,40 M., für aussortirte kleine Eier auf 1,80—1,90 M. pro Schock. Im Kleinhandel zahlte man je nach Grösse und Güte der Eier 50—65 Pf. pro Mandel.

Berlin, 9. Juli. [Producten-Bericht.] Die Berichte vom Auslande lauten überwiegend matter, und da zudem auch das Wetter beständiger geworden ist, so hat auch am hiesigen Markte die Neigung zum Verkauf wieder das Uebergewicht gewonnen. Weizen wurde vorzugsweise auf entfernte Termine angeboten, die über $1^1/_2$ M. niedriger schliessen als vorgestern, während die vorderen Sichten nur $^3/_4$—1 M. einbüssten. Gekündigt 600 To. — Roggen war $^1/_2$—$^3/_4$ M. schlechter. Gekündigt 1100 To. — Hafer stellte sich nur auf Spätlieferung niedriger, während nahe ziemlich behauptet blieb. Im Ganzen war der Verkehr aber für alle Artikel sehr träge. Der Effectivhandel blieb still. Gekündigt 750 To. — Roggenmehl wurde eine Kleinigkeit billiger verkauft. Gekündigt 750 Sack. — Rüböl litt unter Realisationen, die die Preise um 10—20 Pfg. herabdrückten. — Auch Spiritus war matt und hat ca. 20 Pfg. im Werth verloren. Gekündigt: unversteuerter 20 000, 70er 10 000 Liter.

Weizen loco 161—177 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juli und Juli-August 167—$166^1/_4$ M. bez., September-October $167^1/_2$ bis $166^1/_2$ M. bez., November-December $168^3/_4$—$167^3/_4$ M. bez. — Roggen loco 123—129 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef., mittel inländischer $124^1/_2$—125 M. ab Bahn bez., Juli und Juli-August 127—$126^3/_4$ M. bez., September-October $130^1/_2$—$129^3/_4$ M. bez., October-November $132^1/_4$ bis $131^3/_4$ Mark bez., November-December 134—$133^1/_4$ M. bez. — Mais loco 126—136 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juli-August 124 M. Br., Sept.-Oct. 123 M. Br. — Gerste loco 114—180 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 114—140 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 124—127 Mark, mittel und gut schles. und böhm. 124—128 M., fein preuss., schles. u. böhm. 130—135 Mark, pommerscher, uckerm. und mecklenburg. 125 bis 128 M. ab Bahn bez., Juli 118—$117^1/_2$ M. bez., Juli-Aug. $116^3/_4$ M. nom., September-October 117—$116^3/_4$ M. bez., October-Novbr. — M. bez., Novbr-Decbr. $117^3/_4$—$117^1/_2$ M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 128—190 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 116—126 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 23,75 bis 22,50 M., Nr. 0: 21,50—18,50 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 18,75—18,00 Mark, Nr. 0 u. 1: 17,25—16,50 M. bez., Juli und Juli-August 17,15 M. bez., August-September 17,40 M. bez., September-October 17,60 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 45,7 M., Juli und Juli-August 46 Mark bez., September-October 45,8 Mark bez., October-November 46 Mark bez., November-December 46,3 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 52 Mark bez., Juli und Juli-August 51,3 Mark bez., August-September 52—51,8 M. bez., Septbr.-October 52,5—52,3 M. bez., November-Decbr. 51,3 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 33 M. bez., Juli und Juli-August 32,5—32,4 M. bez., August-September 32,9—32,7—32,8 Mark bez., September-October 33,5—33,3 Mark bez., October-November 32,6 M. bez., November-December 32,4 M. bez.

Kartoffelmehl loco 20,00 Mark bez.

Kartoffelstärke trockene loco 20,00 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf $166^1/_2$ Mark per 1000 Kilo, für Roggen auf 127 M. per 1000 Kilo, für Hafer

auf 117 1/2 M. per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 17,20 M. per 100 Kilo, für Spiritus versteuert auf 97,5 Mark per 100 Ltr.-Proc., für Spiritus (70er) auf 32,3 M. per 100 Ltr.-Proc.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 9. Juli, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 42, —. 5% priv. türk. Obligationen —, —. Banque ottomane 528, —. Banque de Paris 756, —. Banque d'escompte 466, —. Credit foncier 1347, —. Credit mobilier 346. —. Panama-Kanal-Actien 267, 50. 5% Panama-Kanal-Obligationen 275, —. Rio Tinto 466. 50. Suezkanal-Actien 2135, —. Wechsel auf deutsche Plätze 125 3/16 Wechsel auf London kurz 25, 25 1/2. 3% Rente 83, 37 1/2. 4% unific. Egypter 426, 56. 4% Spanier äussere Anleihe 73 5/8. Meridional-Actien 791. Träge.

London, 9. Juli. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 73 1/4. 5% priv. Egypter 101 3/4. 4% unif. Egypter 84 1/4. 3% garant. Egypter 102 1/2. Convertirte Mexikaner 38 1/2. 6% consol. Mexikaner 91 3/4. Ottomanbank 11. Suezactien 84 1/2. Canada Pacific 58 1/8. Englische 2 3/4% Consols 99 5/8. Silber —. Platzdiscont 1 1/4%. 4 1/2% egyptische Tributanlehen 87 1/4. Fest.

London, 9. Juli, Nachmittag 5 Uhr 10 Minuten. Preussische Consols 105 3/4. Engl. 2 3/4% Consols 99 9/16. Convert. Türken 14 3/4. 1873er Russen 98 1/8. Italiener 96 1/2. 4% ungar. Goldrente 81 7/8. 4% unific. Egypter 84 3/8. Ottomanbank 11. Silber 42 1/8. 6% consol. Mexican. Anleihe 91 1/2.

London, 9. Juli. In die Bank flossen heute 72000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 9. Juli, Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 252 7/8. Franzosen 188 3/8. Lombarden 78 7/8. Galizier 172 3/8. Egypter 85, —. 4% Ungar. Goldrente 83, —. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 130, 75. Disconto-Commandit 215, —. Mecklenburger —, —. 6% consol. Mexikaner 91, 30. 3% Portug. Anleihe —. 4 1/2% egypt. Tributanlehen 87, 60. Dresdener Bank —. Schluss besser.

Frankfurt a. M., 9. Juli, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 402. Pariser Wechsel 80, 75. Wiener Wechsel 163, —. Reichsanleihe 107, 70. Oesterr. Silberrente 67, 40. Oest. Papierrente 66, 40. 5% Papierrente 78, 50. 4% Goldrente 91, 90. 1860er Loose 117, —. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 83, 10. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 98, 20. 1880er Russen 83, 90. II. Orient-Anleihe 59. 60. III. Orient-Anleihe 59, 50. 4% Spanier 73, 80. Unific. Egypter 85, 20. Conv. Türken 14, 90. 3% Portug. Staatsanleihe 64, 50. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 99, 80. 5% serb. Rente 81. 40. Serb. Tabaksrente 81, 10. 5 1/2% Chinesische Anleihe —, —. 6% conv. Mexikan. Anleihe 91, 30. Böhmische Westbahn 252 1/2. Central-Pacific 112, 40. Franzosen 188, 50. Galizier 172 3/4. Gotthardbahn 131, —. Hessische Ludwigsbahn 104. 50. Lombarden 77 1/2. Lübeck-Büchener 169, 80. Nordwestbahn 133 5/8. Unterelbische Prioritäts-Actien 97 1/2. Credit-Actien 253 3/4. Darmstädter Bank 152, —. Mitteld. Creditbank 98, 50. Reichsbank 139, 70. Disconto-Commandit 214, 90. 4 1/4procent. egypt. Tributanlehen 87, 30. Riebeck Montanwerke —, —. Dresdener Bank 134, 75. Fest.

Privat-Discont 1 3/4%.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 253 7/8. Franzosen 189 1/2. Galizier 172 7/8. Lombarden 79 7/8. Egypter 85, 30. Disc.-Commandit 215, 30. Spanier —. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —. Elbethalbahn —. Gotthardbahn —, —.

Hamburg, 9. Juli, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107 1/4. Silberrente 67 1/2. Oesterr. Goldrente 91 3/4. Ungar. 4% Goldrente 83 1/4. 1860er Loose 116 1/2. Italienische Rente 98 1/8. Credit-Actien 254. Franzosen 474. Lombarden 199. 1877er Russen 98 7/8. 1880er Russen 82 1/2. 1883er Russen 108 1/4. 1884er Russen 92 7/8. II. Orient-Anleihe 57 7/8. III. Orient-Anleihe 57 5/8. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 166 3/4. Deutsche Bank 166 1/2. Disc.-Commandit 215 5/8. H. Commerz-Bank 128 3/8. Nationalbank für Deutschland 111. Nordd. Bank 160. Gotthardbahn 130 1/2. Lübeck-Büchener Eisenbahn 169 1/2. Marienb.-Mlawka 71 7/8. Mecklenburger Fr.-Fr. 166 3/4. Ostpr. Südbahn 107 1/8. Unterelbische Pr.-A. 98. Laurahütte 110. Nordd. Jute-Spinnerei 138. Privatdiscont 1 5/8%. Fest.

Amsterdam, 9. Juli, Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 65, do. Februar-August verzl. 64 5/8. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 66 1/4, do. April-October verzl. —. Oesterr. Goldrente —, —. 4% ungar. Goldrente 82 1/4. 5% Russen von 1877 —. Russ. grosse Eisenbahnen 116 7/8. do. I. Orient-Anleihe 57, do. II. Orient-Anleihe 55 3/8. Conv. Türken 14 3/4. 3 1/2% holländ. Anleihe 101 1/8. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 103, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 82 3/4. Marknoten 59, 15. Russische Zollcoupons 191 1/8. Hamburger Wechsel 58, 95. Wiener Wechsel 94, 50. Londoner Wechsel kurz —, —.

Petersburg, 9. Juli, Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 104, 25, russ. II. Orientanleihe 98 3/4, do. III. Orientanleihe 98 7/8, do. Goldrente 197, do. Bank für auswärtigen Handel 237 1/2, Petersburger Disconto-Bank 662, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 456, Russische 4 1/2% Bodencreditpfandbriefe 146 3/4, Grosse russ. Eisenbahn 256, Kurs-Kiew-Actien 318.

Posen, 9. Juli. Spiritus loco ohne Fass (50er) 50, 10, do. do. (70er) 31, 20, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 Mk. und darüber 31, 20.

Liverpool, 9. Juli. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10000 B. Stetig. Tagesimport 1000 Ballen.

Liverpool, 9. Juli, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Juli-August 5 7/16 Verkäuferpreis, December-Januar 5 11/64 d. do.

Wien, 9. Juli. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 7, 40 Gd., 7, 45 Br., per Frühjahr 1889 7, 76 Gd., 7, 81 Br. Roggen per Herbst 6, 02 Gd., 6, 07 Br., per Frühjahr 1889 6, 30 Gd., 6, 35 Br. Mais per Juli-August 6, 72 Gd., 6, 77 Br., per Mai-Juni 1889 5, 49 Gd., 5, 54 Br. Hafer per Herbst 5, 62 Gd., 5, 67 Br., per Frühjahr 1889 5, 85 Gd., 5, 90 Br.

Pest, 9. Juli, Vormittag 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco flau, per Herbst 7, 13 Gd., 7, 15 Br., per Frühjahr 1889 7. 50 Gd., 7, 52 Br. Hafer per Herbst 5, 22 Gd., 5, 24 Br. Mais per Mai-Juni 1889 5, 14 Gd., 5, 16 Br. — Wetter: Trübe.

Paris, 9. Juli, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per Juli 24, 30, per August 24, 30, per September-December 24, 40, per November-Februar 24, 60. Mehl ruhig. per Juli 52, 80, per August 53, 10, per Septbr.-Decbr. 54, 00, per November-Februar 54, 30. Rüböl ruhig, per Juli 56, 75, per August 57, 00, per Septbr.-December 57, 00, per Januar-April 57, 25. Spiritus träge, per Juli 44, 25, per August 43, 50, per September-December 41, 25, per Januar-April 41, 50.

London. 9. Juli. Chili-Kupfer 81 1/8, do. pr. 3 Monat 78.

London, 9. Juli. An der Küste angeboten 6 Weizenladungen. — Prachtwetter.

London, 9. Juli, Vorm. Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 30. Juni bis zum 6. Juli: Englischer Weizen 1567, fremder 75875, englische Gerste 44, fremde 1437, englische Malzgerste 17836, fremde 54, englischer Hafer 910, fremder 75421 Qrts. Englisches Mehl 16637, fremdes 13359 Sack und 8 Fass.

Glasgow, 9. Juli. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 8500 Tons gegen 7300 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Amsterdam, 9. Juli, Nachm. Bancazinn 53.

Antwerpen, 9. Juli. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen unverändert. Hafer fest. Gerste schwach.

Antwerpen, 9. Juli, Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss. loco 16 3/4 bez. und Br., per Juli 16 5/8 Br., per August 16 3/4 Br., per September-December 17 1/4 Br. Fest.

Hamburg, 9. Juli, Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 6, 80 Br., 6, 70 Gd., pr. August-December 7, 05 Br. — Wetter: Veränderlich.

Bremen, 9. Juli. Petroleum (Schlussbericht) höher, Standard white loco 6, 85 bez. u. Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Juli 9., 10.	Nachm. 2 Uhr.	Morgens 7 Uhr.	Abends 9 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 16°,4	+ 13°,4	+ 14°,2
Luftdruck bei 0° (mm)	748,2	748,1	746,6
Dunstdruck (mm)	6,5	9,0	8,4
Dunstsättigung (pCt.)	47	78	69
Wind (0—6)	W. 2.	SW. 1.	S. 1.
Wetter	bedeckt.	heiter.	bezogen.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			+ 18,1

Nachmittag schwacher Regen.

Courszettel der Berliner Börse vom 9. Juli 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 7.	Cours vom 9.
20 Frcs.-Stücke	16,21 G	16,21 G
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,41 bz	20,40 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	163,75 bz	163,60 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	162,50	163,00
Russ. Noten 100 R.	194,30 bz	194,90 bz
Russ. Zollcoupons	323,75 bzG	323,90 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 9.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,00 B	107,80 B
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	103,10 bzG	103,10 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	107,10 bzB	107,10 B
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	104,10 bzG	104,20 bzB
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,10 G	103,25 bzG
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	102,00 G	102,00 bzG
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	105,00 B	104,90 G
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	102,30 G	101,90 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,00 G	104,40 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3 1/2	1/1 1/7	— —	— —
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,70 B	102,75 bzB
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	101,40 G	101,40 G
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	101,90 B	101,70 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 G	102,00 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105,20 G	105,50 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105,20 bzG	105,50 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	91,70 bzG	91,70 G
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	102,10 G	102,25 bzG
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	92,90 bzB	92,90 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 9.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	100,50 G	100,50 bzB
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	100,25 G	100,25 G
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	95,90 bzG	95,60 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	110,00 G	110,00 B
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	103,00 bzG	103,00 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	104,75 B	104,60 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	103,60 G	103,10 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,30 bzG	102,30 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,25 bzG	102,25 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	106,75 bzG	107,00 ebzB
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	103,70 bzG	103,40 bz
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	103,00 bzG	102,40 bz
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	95,00 bzG	95,00 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	114,25 G	114,25 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,60 G	108,60 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,60 G	108,60 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	117,00 G	116,50 G
dto. dto.	4	vsch.	103,20 bzG	103,20 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	114,60 G	114,75 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	111,60 G	111,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,50 bz	103,75 bzG
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,50 bz	100,60 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	119,10 G	119,00 bzG
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	112,00 G	112,25 G
dto. dto. div.	4	vsch.	102,70 bzG	102,70 bzG
dto. dto. div.	3 1/2	vsch.	98,00 bzG	98,00 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	102,70 bzG	102,70 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	98,10 G	98,10 bzG
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,40 G	104,60 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	112,50 B	112,40 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,70 G	102,70 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,50 G	100,50 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 9.
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	112,25 bz	112,50 ebzB
Egypter	4	1/5 1/11	84,60 bz	85,30 bz
dto. Tribut Anleihe	4 1/4	10/4 u 10	86,10 bz	87,80 bz
dto.	4 1/2	20/6 u 12	96,50 B	97,60 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	98,25 bz	98,40 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	93,00 bz	93,25 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	92,00 bzB	92,10 bzG
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	66,10 bz	66,50 B
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	67,50 ebzB	67,50 bzG
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	59,80 bz	59,80 bzG
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	53,10 G	53,75 bzG
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106,00 B	105,80 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	93,75 bzG	93,80 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,50 bzG	101,70 bz
Russ.-Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	97,40 bzG	97,60à70 bz
dto. dto. von 1875	4 1/2	1/4 1/10	90,80 G	91,80 bzG
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	83,90 bz	84,20 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	111,25 bz	111,25 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	97,50 bz	97,80 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	91,50 bz	92,50 bzG
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	59,80 bz	60,00 bzB
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	59,50à60 bz	59,75 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	59,40 bz	59,50 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	48,60 bz	49,20 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	85,80 bz	86,00 bzG
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	90,00 bz	90,20 bz
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	87,80 bz	87,90 ebzB
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	75,40 bzG	76,25 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	87,00 bzG	87,90 bz
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	87,80 G	87,90 bzG
dto. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	105,40 G	105,50 bzG
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	81,10 bzG	81,25 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	83,40 bzG	83,40 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	81,00 bzG	81,30 bzG

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 9.
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	99,40à90 bz	100,25à10 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,80 G	14,90 B
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	83,25 bz	83,40 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	83,25 G	83,40 G
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	73,50 bzB	73,60 ebzB
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	102,70 bzG	102,70 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 9.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	139,10 G	139,40 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	139,25 G	140,25 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	32,60 B	32,50 G
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	97,10 G	98,25 bzG
Bukarester Loose	—	—	43,25 B	43,50 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	135,90 bz	135,50 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	129,70 bzG	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	51,70 bz	51,25 B
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	107,40 bzG	107,50 B
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	106,20 bzG	106,25 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	140,30 B	140,20 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	312,25 G	314,00 bzG
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	134,00 bzB	— —
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	16,20 B	16,00 G
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	126,25 G	— —
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25,30 G	25,50 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	303,50 bz	303,00 G
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	116,60 bz	116,75 G
dto. dto. von 1864	—	—	278,50 bzG	278,70 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	136,50 bz	135,25 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	153,00 bz	155,00 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	100,10 G	100,00 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	164,00 bz	165,25 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	149,00 bz	150,30 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	37,00 bzG	37,00 bzG
Ungarische Loose	—	—	222,50 bz	221,10 bzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 9.
Breslau-Warschau	1 1/2	1,40	1/1	57,50 bzG	57,80 bzG
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	117,20 bzG	117,40 bzG
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	113,25 bzG	113,50 bzG
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	118,10 bzG	117,50 bzG
Saalbahn	3 1/2	5	1/1	109,30 bzG	109,40 bzG
Weimar-Gera	2 5/6	3	1/1	90,30 bzG	90,30 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 9.
Aachen-Mastricht	1 7/8	1 7/8	1/1	50,30 bzG	50,60 bzG
Dortmund-Enschede	2 1/2	2 3/4	1/1	84,30 bz	84,90 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	34,40 bz	34,70 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6 1/4	1/1	111,75 bzG	111,75 bzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	224,30 bzG	225,00 B
Lübeck-Büchen	7	7 1/4	1/1	168,00 bz	165,50 bzG
Mainz-Ludwigshaf.	3 1/2	4 1/6	1/1	104,90 bz	104,90 bz
Marienb.-Mlawka	1/4	1	1/1	70,60 bz	72,10 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	165,10 bzG	166,40 bzG
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,50 G	102,80 G
Niederwald-Bahn	2 1/2	2 1/2	1/1	77,50 bzG	75,75 bzG
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	106,50 bzG	106,50 bzG
Weimar-Gera	0	0	1/1	23,10 G	23,30 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 9.
Böhm. Westbahn	6 3/4	7 1/2	1/1	125,90 bz	126,25 bz
Dux-Bodenbach	9	7 1/2	1/1	130,10 bz	131,10 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	86,30 bz	87,00 bzB
Gotthardbahn	3 1/2	5	1/1	131,00 B	130,60 bz
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	— —	— —
Kronpr.-Rudolfbahn	4 3/4	4 3/4	1/1	77,80 bzG	78,20 bzG
Lemberg-Czernow.	6 3/4	6 3/4	1/5 1/11	89,25 bz	89,50 bzB
Meridional-Actien	6 4/5	7 1/5	1/1 1/7	160,30 bz	160,25 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5 1/2	—	1/7	127,50 bzG	127,25 bzG
Mosko-Brest	3	3	1/1	60,60 bzG	60,50 bzG
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	3 1/2	1/1	94,75 bz	95,00 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4	1/1	67,40 bz	68,00 bzB
dto. (Elbthalbahn).	3 1/2	3 1/2	1/1	75,25 bz	75,50 bz
Raab-Oedenburg	1/2	1/2	1/1	22,60 bz	23,00 bzG
Reichenb.-Pardub.	3 81	3,81	1/1	63,50 ebzG	63,75 bz
Russ. Staatsbahn	5	7,48	1/1 1/7	122,00 bz	122,50 G
Russ. Südwestbahn	5	5	1/1	64,25 bz	64,20 bz
SchweizerCentralbh.	4 1/2	5	1/1	117,30 G	116,60 bzG
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	— —	— —
dto. Unionbahn	2 1/2	2 1/2	1/1	— —	89,60 bz
dto. Westbahn	0	0	1/1	29,60 bz	29,60 bzG
Oest. Südbahn (Lb.)	1/5	2/5	1/5	38,75 bz	40,40 bz
Westsicil. Eisenbahn	4 3/5	—	1/1	75,30 G	74,90 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	143,80 bz	145,40 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 9.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	103,25 G	103,20 G
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	103,25 bzG	— —
dto. dto Lit. K.	4	1/4 1/10	103,25 bzG	103,20 bzG
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	103,25 bzG	103,20 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	102,50 G	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,30 bz	103,40 bzB
dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	103,40 bz	103,40 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4 1/2	1/1 1/7	106,00 B	106,00 bzG
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,40 bzG	103,40 G
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	102,00 G	102,80 B
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. E.	3 1/2	1/4 1/10	101,40 G	101,50 G
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	— —	103,30 B
dto. G.	4	1/1 1/7	— —	103,30 B
dto. H.	4	1/1 1/7	103,30 G	103,60 bz
dto. 1873	4	1/1 1/7	103,25 bzG	— —
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. von 1879	4 1/2	1/1 1/7	103,80 bz	104,00 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	103,25 G	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	103,30 G	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	103,30 B	103,30 B

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 9.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,00 bzG	104,10 G
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	60,75 bzG	60,75 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	87,10 bz	87,10 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,40 bz	107,40 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,90 bzB	101,70 bzG
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	81,10 bz	81,40 bz
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	98,00 ebzG	98,10 bzG
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	82,75 bz	82,90 bz
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	104,40 bzG	104,40 bz
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	74,80 bz	74,40 bz
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	65,60 G	65,80 bzG
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	72,75 G	72,60 bzB
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	53,90 ebzG	54,10 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	82,10 bz	82,20 ebzB
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	79,00 bz	79,00 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	102,00 B	101,90 B
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	87,20 bzB	86,80 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	86,10 G	86,00 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	86,00 G	85,40 bz
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	60,10 bz	60,10 B
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102,10 bzB	102,25 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	96,00 B	96,25 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	79,50 bz	79,70 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	103,20 bzB	103,10 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	80,20 B	80,00 bzG
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	102,90 G	102,90 bz
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	88,50 bzG	89,60 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	96,40 bz	96,40 bz
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	96,75 G	97,00 B
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	88,50 bzG	89,10 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	88,50 bz	89,00 bzB
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	57,10 bz	58,00 bzG
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92,00 B	92,25 bzG
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	96,20 bz	96,25 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	80,90 bzG	80,50 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	95,75 bz	96,00 bzG
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	100,00 B	100,00 bzB
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	99,80 bz	100,00 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	99,80 bz	100,00 B
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	99,80 bz	100,00 B
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	— —	102,60 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	79,90 bzG	80,00 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	65,80 bz	65,90 G
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	83,00 bzG	83,20 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63,75 bzG	63,75 bzG
California-Oreg.	5	1/1 1/7	105,20 bz	105,00 bzG
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112,30 bz	112,50 bzG
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	91,20 bzB	91,00 bz
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113,10 bzG	113,50 bzG
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	102,40 bzG	102,50 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	113,00 bzB	112,90 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	96,50 bzG	96,60 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	114,00 bzG	114,10 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	100,60 bzG	100,70 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	114,90 bzG	114,90 G
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	104,90 bzG	105,00 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	94,80 bz	94,80 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 9.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	98,00 bzB	98,00 bzB
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6 1/4	4	1/1	83,00 ebzB	83,00 bzB
Berliner Kassenver.	4 1/4	5	1/1	122,25 bz	122,00 bz
dto. Handelsges.	9	9	1/1	166,00 bzG	166,40 bz
Berl. Prod.- u. Handlb.	4 1/2	4 3/4	1/1	100,00 bzG	99,75 bzG
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	99,25 bzG	99,40 bzG
dto. Wechslerbk.	5 1/2	4 1/2	1/1	100,20 G	100,30 bz
Darmstädter Bank	7	7	1/1	151,10 bzG	151,50 bzG
Dessauer Credit	8	9	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	165,75 bzG	166,75 bzG
dto. Genossensch.	6 2/3	7	1/1	130,75 bzG	132,50 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5	5 1/2	1/1	108,75 bzG	109,90 bz
Disconto-Command.	10	10	1/1	215,00 bzG	215,00 bzG
Dresdener Bank	7	7	1/1	134,25 bzG	133,90 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	68,90 bzG	68,90 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	87,70 bzG	87,80 bzG
Hannoversche Bank	5	5	1/1	113,40 bzG	113,50 bz
Leipziger Credit	8 1/2	9	1/1	180,00 G	180,00 G
dto. Disconto	5 1/2	0	1/1	9,90 bzG	10,00 B
Luxemburger Bank	7 1/5	6 1/2	1/1	138,25 G	138,50 bzG
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	117,00 bzG	117,10 G
Mitteldtsch. Creditb.	5	4 1/2	1/1	98,75 bzG	98,80 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	111,90 bz	111,90 bz
Niederlausitz. Bank	4 1/2	4 1/2	1/1	— —	— —
Norddeutsche Bank	7	8 1/2	1/1	160,25 bzG	160,40 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	71,50 bzG	72,00 bzG
Oberlausitzer Bank.	5 5/6	5 5/6	1/1	106,00 G	106,00 G
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	157,00 bz	159,00 bzG
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	39,00 bzG	37,50 bzG
Pos. Provinz.-Bank	5 1/4	5 1/2	1/1	114,60 G	114,60 bzB
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5 1/2	6	1/1	117,50 bzG	118,25 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	8 3/4	1/1	141,00 bzG	140,75 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7 2/5	1/1	106,00 B	106,00 B
dto. Hypth.-Act.-B.	5 1/2	6	1/1	107,25 bzG	107,50 G
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	530,00 bzG	529,00 G
Reichsbank	5,29	6 1/5	1/1 1/7	139,50 bzB	139,80 bzB
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	56,30 bzG	56,70 bz
Sächsische Bank	4 9/20	4	1/1	110,60 G	110,60 G
Schles. Bankverein	5 1/2	6	1/1	119,00 bzG	119,00 bzG
Weimarische Bank	0	0	1/1	50,40 bz	50,25 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 9.
Berl. grosse Pferdeb.	11 1/4	12	1/1	272,75 bzG	275,00 bzG
Berl. Bockbrauerei	6	—	1/10	120,90 bz	120,90 bzG
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	114,00 bzG	114,90 bz
Bismarckhütte	6	—	1/7	152,50 G	152,25 bzG
Bochum. Gussstahl.	7	—	1/7	163,75 bz	162,80 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	43,00 G	43,00 bz
dto. Oelfabrik	4	5 1/2	1/6	93,00 bzG	93,50 bzG
dto. Strassenbahn.	5 1/2	6	1/1	138,00 B	138,10 G
dto. Wagenbau-G.	4 1/2	5	1/1	137,00 bzG	137,00 bzG
Deutsche Baugesell.	4	3 5/6	1/1	90,50 bz	91,25 bz
Donnersmarckhütte.	0	0	1/7	58,00 bzG	57,50 bzG
Dortmund. Un. St.-Pr.	1/3	—	1/7	75,25 bzG	75,00 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	87,00 bzG	88,00 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	53 1/3	—	1/10	828,00 bzG	833,00 bzG
Giesel, Cementfabr.	—	10 1/2	1/1	159,10 bz	159,00 ebzB
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4 1/2	—	1/7	137,00 bzB	138,00 bzG
Gruson-Werk	7 1/2	—	1/7	235,00 bzG	234,75 bzG
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	127,25 bzG	128,50 bzG
Kramsta Schles. L.	4 1/2	—	1/9	134,00 bzG	133,25 G
Lauchhammer conv.	5	—	1/7	119,70 bz	120,25 bzG
Laurahütte	1/2	—	1/7	110,10 bz	109,60 bz
Nordd. Eiswerke	2 1/4	1 1/4	1/1	59,75 bzG	60,00 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	88,10 bzG	88,50 bzG
Oberschl. Eisen-Ind.	—	—	—	177,00 bzG	176,75 bzG
Oppelner Cement	2	2 1/2	1/1	125,00 bzG	126,00 bzB
Posener Sprit-A.-G.	10	—	1/7	144,00 G	145,00 bzG
Redenhütte	0	0	1/7	105,00 bzG	105,20 bzB
Schering	20	24	1/1	382,00 bzG	383,00 bzG
Schles. Gas-A.-G.	6 2/3	6	1/1	106,60 bzG	109,00 B
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	34,50 bzG	35,75 bzG
dto. Portl.-Cem.	7	11 1/2	1/1	206,50 bzG	205,50 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	6 1/2	1/1	130,60 bz	130,50 G
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6 1/2	6 1/2	1/1	134,25 ebzG	134,25 bzG
Schöneb. Schlossbr.	7	—	1/10	188,50 bzG	189,50 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	0	3 1/2	1/1	100,60 bzG	101,00 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6 2/3	—	1/10	130,00 G	130,00 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	31 2/3	1/1	2025 B	2025 bzG

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 9.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	104,50 B	104,75 B
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	101,60 G	101,75 bzG
Laurahütte 4 1/2%	100	1/1 1/7	101,15 G	104,50 bzG
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	— —	— —
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	112,00 G	112,00 bzG
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	102,30 G	102,80 bz

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 7.	Cours vom 9.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2 1/2	169,15 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	168,55 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	80,70 bzB	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	2 1/2	20,40 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	2 1/2	20,34 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	2 1/2	80,75 bz	— —
New-York vista.	5	417,75 B	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	193,90 bz	193,75 bz
dto. dto. 3 M.	5	191,75 bz	192,25 bz
Wien österr W. 100 Fl. 8 T.	4	163,00 bz	163,10 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	162,30 bz	162,55 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	80,60 bzB	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,55 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	194,00 bz	194,00 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 1 1/2% G.

Ultimo-Course.

	Per Juli.	Per August.
Ungar. 4% Goldrente	83,25 bz	— —
Russische Anl. 1880	84à84,10 bz	— —
dto. dto. 1884	97,70à50à60 bz	— —
Disconto-Command.	215,40à214,70à15,60 bz	— —
Dortmunder Union	75,50à4,25à50 bz	— —
Laurahütte	110,40à9,75à80 bz	— —
Oesterr. Credit	159,50à75à59à59,40 bz	— —
Franzosen	94,90à75à95,20 bz	— —
Lombarden	38,75à40,40 bz	— —
Russische Noten	195,25à194,75à195 bz	194,75à50à75à50 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.